

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf						
Gremium Gemeindevertretung						
<table border="1"><thead><tr><th>Tag</th><th>Beginn</th><th>Ende</th></tr></thead><tbody><tr><td>12.05.2011</td><td>19.30 Uhr</td><td>20.55 Uhr</td></tr></tbody></table>	Tag	Beginn	Ende	12.05.2011	19.30 Uhr	20.55 Uhr
Tag	Beginn	Ende				
12.05.2011	19.30 Uhr	20.55 Uhr				
Ort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in Oelixdorf						

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Heuberger
- Vorsitzender -

gez. Hatje
- Protokollführer -

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
der **Gemeindevertretung Oelixdorf**

am 12.05.2011

Mitglieder:	anwesend	
	ja	nein
CDU Manfred Bertermann	X	
Anne Kahl	X	
Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	X	
Thies Möller 2. stellv. Bürgermeister -	X	
Martin Rentz		X
Bernd-Jürgen Schüler	X	
Heinz Teckenburg	X	
SPD Klaus Albrecht 1. stellv. Bürgermeister -		X
Rainer Gosau	X	
Gero Pulmer	X	
Gisela Albrecht	X	
FDP Walter Broocks	X	
Manfred Carstens	X	

Ferner anwesend:

Amtstechniker Kage

Herr Hatje als Protokollführer

Gemeinde Oelixdorf
- Gemeindevertretung -



Chaussee 31
25524 Oelixdorf
(: 04821 - 9659
Fax:
E-Mail:j.heuberger@t-
online.de

10.05.2011

Verkürzte Ladungsfrist
gem. § 34 Abs. 3 GO!

Einladung

zur Sitzung

Gemeindevertretung	Datum Do., 12.05.2011	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 25524 Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

T a g e s o r d n u n g .

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Selbstüberwachungsverordnung (SÜVO);
hier: Ergebnis der Ausschreibung
5. Mitteilungen und Anfragen

gez. Heuberger
- Bürgermeister -

Hinweis: Zu Top 4 wird Herr Klapproth von IGS an der Sitzung teilnehmen.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Bürgermeister Herberger berichtet über ein Schreiben der Feuerwehr wegen des Parkens von Fahrzeugen an der Grundschule. Mit diesem Thema werden sich die Fachausschüsse befassen. Eine Beratung in der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung soll nicht erfolgen.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Herr Perna spricht das Parken an der Grundschule bei Sportveranstaltungen an.

Bürgermeister Heuberger erläutert, dass die Feuerwehr bei einer Übung an der Grundschule durch parkende Fahrzeuge auf dem Schulgelände behindert wurde. Es besteht hierzu ein Handlungsbedarf. Wie schon zu Sitzungsbeginn ausgeführt, wird die Angelegenheit in den Fachausschüssen beraten werden.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Es werden folgende Sitzungstermine bekannt gegeben:
 - 31.05.2011 Bau- und Umweltausschuss
 - 06.06.2011 Finanzausschuss
 - 27.06.2011 Gemeindevertretung
- Die Baumaßnahmen im Klärwerk laufen. Die Arbeiten sollen Mitte Juni 2011 abgeschlossen sein. Durch Nebenarbeiten wie für Maurer-, Elektro- und Erdarbeiten können evtl. Mehrkosten entstehen. Hierüber wird der Finanzausschuss in seiner nächsten Sitzung beraten.
- Der Förderantrag für die Sanierungsmaßnahmen an der Straßenbeleuchtung wurde gestellt.
- Der Löschwasserbrunnen im Bereich Charlottenhöhe ist fertig gestellt. Der Kreis Steinburg hat mitgeteilt, dass hierfür keine Fördermittel, auch nicht aus der Feuerschutzsteuer, gewährt werden können.
- Der Kreis Steinburg veranstaltet in diesem Jahr wieder den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Meldeschluss für die Teilnahme ist am 15.07.2011. Bürgermeister Heuberger bittet die Fraktionen, über eine Teilnahme zu beraten.

- Der Erörterungstermin im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Ofen 11 der Firma Holcim findet am 22.06.2011, ab 10.00 Uhr, in den Räumen des LluR, ehemals Amt für ländliche Räume, in der Breitenburger Straße in Itzehoe statt. Der vom Amt beauftragte Fachberater wird an diesem Termin teilnehmen. Hierfür muss die Gemeinde Oelixdorf evtl. zusätzliche Mittel für anteilige Kosten zur Verfügung stellen.
- Der Eigentümer des Gebäudes im Kalbsberg, auf dem sich zurzeit die Feuersirene befindet, hat schriftlich darum gebeten, diese zu entfernen. Hierzu hat ein Ortstermin gemeinsam mit dem Ordnungsamt des Amtes und dem Kreis Steinburg stattgefunden. Ein Versetzen der Sirene würde ca. 5.000 € kosten. Laut Rücksprache mit der Feuerwehr benötigt die Gemeinde diese Sirene nicht mehr, wenn auch die Feuerwehrleute, die bisher noch keinen Funkmeldeempfänger haben, mit diesen ausgerüstet werden. Der Kreis müsste dann die Kosten für das Versetzen der Sirene an einen anderen Standort tragen, wenn diese für Katastrophenfälle weiter benötigt wird.

Zu Pkt. 4: Selbstüberwachungsverordnung (SÜVO) hier: Ergebnis der Ausschreibung

Bürgermeister Heuberger berichtet, dass die Ausschreibung der erforderlichen Kanaluntersuchungen für die Gemeinde Oelixdorf einschl. Ingenieur-Honorar Gesamtkosten in Höhe von rd. 192.000 € ergeben hat. Die bisher eingeplanten Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € werden somit erheblich überschritten.

Nach Aussage des Innenministeriums sind die Mehrkosten dennoch kein wichtiger Grund, die Ausschreibung aufzuheben. Dies gilt auch für die irrtümlich falsch gewählte Vergabeart nach VOB statt nach VOL.

Die ausführende Firma ist bereit, dass das Auftragspaket der Gemeinde Oelixdorf nicht wie vorgesehen insgesamt in 2011, sondern in Abschnitten abgearbeitet wird. Der Angebotspreis hat Gültigkeit bis ins Jahr 2013.

Bürgermeister Heuberger schlägt vor, in 2011 die öffentlichen Anlagen im Wasserschutzgebiet und in 2013 die restlichen öffentlichen Anlagen zu untersuchen. In 2012 sollten die ersten dringenden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden, wobei keiner weiß, welche Maßnahmen auf die Gemeinde zukommen werden. Im Wasserschutzgebiet sind diese jedoch zeitnah abzuarbeiten.

Bürgermeister Heuberger erläutert, dass das „Kooperationsmodell für die Mitnahme der privaten Grundstückseigentümer“ nicht möglich ist. Die Amtsverwaltung und das Ingenieur-Büro erarbeiten in der Zwischenzeit hierfür eine Lösung. Eine aktive Rolle der Gemeinde ist hierbei allerdings aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Die zukünftige Schmutzwassergebühr wird sich aufgrund der Mehrkosten für die Kanaluntersuchungen um 20 – 30 Cent/m³ erhöhen.

Herr Carstens spricht die Benennung von Fachfirmen für das Untersuchen der privaten Kanalleitungen an.

Bürgermeister Heuberger weist darauf hin, dass die Gemeinde keine bestimmte Firma benennen kann. Er schlägt vor, auf der Internet-Seite der Gemeinde wie die Stadt Itzehoe einen Katalog von zertifizierten Firmen aufzunehmen, evtl. auch mit einen Link zur Itzehoer Seite.

Herr Broocks kann den Vorschlägen zur Auftragserteilung für die Kanaluntersuchungen grundsätzlich zustimmen. Er spricht jedoch an, dass die gemeinsame amtsweite Ausschreibung der Kanaluntersuchungen doch zu günstigeren Preisen führen sollte. Er kann deshalb nicht nachvollziehen, woran es liegt, dass für Oelixdorf erhebliche Mehrkosten entstehen, und bittet um Auskunft, ob Fehler bei den Fachleuten oder im Amt gemacht wurden.

Bürgermeister Heuberger und Amtstechniker Kage erläutern, dass sowohl bei den Ingenieuren als auch im Amt Fehler bei der Berechnung der voraussichtlichen Kosten gemacht wurden. Diese zu geringen Zahlen wurden dann dem Kämmerer für die Haushaltsplanung vorgelegt.

Weiterhin sind in dem Leistungsverzeichnis sehr viele Bedarfspositionen enthalten, die in die Gesamtangebotssumme eingerechnet wurden. Für Oelixdorf beläuft sich dieser Betrag auf rd. 22.000 €

Die Gemeindevertreter diskutieren ausführlich darüber, warum in 2012 keine Kanaluntersuchungen durchgeführt werden sollen. Herr Gosau regt abschließend an, wie von Bürgermeister Heuberger vorgeschlagen, die Arbeiten in 2011 und 2013 auszuführen. Sollten in 2012 ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, kann die Gemeindevertretung ihren Beschluss ändern.

Es wird sodann folgender **Beschluss** gefasst:

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.06.2010 wird insoweit geändert, als sich die mit der SüVO verbundenen Aufgaben im öffentlichen Bereich in die Jahre 2011 und 2013 verschieben werden.

Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung aufgrund der durchgeführten Ausschreibung, den Auftrag für die Kanaluntersuchungen in den Jahren 2011 und 2013 der Fa. Remondis GmbH, Melsdorf, zum Preise von 155.167,08 € zu erteilen. In dieser Auftragssumme sind rd. 22.000,00 € an Bedarfspositionen enthalten.

Aufgrund der sich gegenüber der Kostenschätzung ergebenden Mehrkosten sind zunächst die öffentlichen Anlagen im Wasserschutzgebiet, voraussichtlich ab Spätsommer 2011, zu untersuchen. Im Jahre 2013 sind die restlichen öffentlichen Anlagen in der Gemeinde zu untersuchen. Ein detaillierter Zeitplan und eine Festlegung der genauen Maßnahmendurchführung erfolgt in Abstimmung mit dem Ingenieurbüro und dem Auftragnehmer noch in schriftlicher Form. Die Fa. Remondis hat dieser Vorgehensweise bereits mündlich zugestimmt.

Ggf. dringend erforderliche Sanierungsarbeiten für den 1. Abschnitt sollen nach Möglichkeit bereits in 2012 erfolgen.

Zuzüglich der Honorarkosten von voraussichtlich rd. 37.000 € ergeben sich für die Gemeinde somit Gesamtkosten i.H.v. voraussichtlich 192.147,69 €. Der überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

Die haushaltsmäßige Veranschlagung soll wie folgt erfolgen:

2011: 87.000 €
2013: 105.000 €

Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung einen entsprechenden Nachtragshaushalt vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 5: Mitteilungen und Anfragen

- Herr Pulmer spricht die Abtrennung des Parkplatzes zwischen Bolzplatz und Grundschule an.
Bürgermeister Heuberger verweist diesbezüglich auf die Beratungen im Schul-, Sport- und Sozialausschuss wegen des Konzeptes für den Spielplatz.
- Herr Bertermann wurde von einer Anwohnerin des Haselweges auf erhöhten Fahrzeugverkehr auf der dortigen Spurbahn hingewiesen.
- Herr Gosau fragt nach, wann das im Schulgarten lagernde Schreddergut verarbeitet wird.
- Herr Pulmer hat heute vor dem Regen Wasserflecken im Vereinshaus festgestellt. Er bittet um Prüfung, ob dieses im Zusammenhang mit den dortigen Bauarbeiten steht.
- Frau Kahl spricht die Besetzung der Schulleiterstelle der Grundschule an. Bürgermeister Heuberger führt hierzu aus, dass es seitens des Schulamtes noch keine Rückmeldung gibt, ob die oder der neue Schulleiter/in eingesetzt wird oder ob der Schulleiterwahlausschuss diese wählt.
- Auf Nachfrage von Herrn Bertermann bestätigt Bürgermeister Heuberger, dass der Auftrag für den Gemeindeschlepper nach beschränkter Ausschreibung erteilt wurde.